

Auch Beeskow auf dem VI. Kongreß der Partnergemeinden und Regionen

21 Mitgliedsländer trafen sich vom 3. bis 5. Oktober zum VI. Europäischen Partnerschaftskongreß in Lausanne. Den Landkreis Beeskow vertrat der Abgeordnete des Kreistages Gustav Jung. Dieser Kongreß kündigte sich mit der Perspektive an, ein Europa vom Atlantik bis zum Ural zu umfassen. Die Stadtpräsidentin von Lausanne, Stadträtin Yvette Jaggi, sagte dazu: „Obwohl dieser Kongreß bereits zum 6. Mal stattfindet, vereinigt er in der Tat zum ersten Mal Länder Zentral- und Osteuropas.“

Eingedenk dieser neuen Situation stand auch der Eröffnungsbericht unter dem Thema „Die Partnerschaft, eine lebendige Realität im Dienst des Europäischen Hauses“. Einig waren sich alle Redner, daß

jetzt eine Chance besteht, ein Europa der Bürger zu schaffen und die erforderlichen Strukturen zu entwickeln.

Nachdem in fünf Arbeitsgruppen über das Thema Partnerschaft nachgedacht wurde, riefen die Teilnehmer in ihrer Abschlusserklärung alle Gemeinden und sonstigen lokalen und regionalen Gebietskörperschaften Europas auf, ihre Aktivitäten im Rahmen der Partnerschaften energisch wieder aufzunehmen.

Das endgültige Ziel muß die Schaffung einer neuen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Weltordnung sein, in der die UNO eine bedeutende Rolle spielen wird.

MATTHIAS ALWARD,
Pressereferent